

In Transkarpatien wurde eine verdeckte Operation der Russischen Föderation aufgedeckt

18.03.2026

Von angeblich ukrainischen Telefonnummern aus tätigt der Feind anonyme Anrufe mit Drohungen gegen Vertreter der ungarischen Volksgruppe, wie der Sicherheitsdienst der Ukraine mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Von angeblich ukrainischen Telefonnummern aus tätigt der Feind anonyme Anrufe mit Drohungen gegen Vertreter der ungarischen Volksgruppe, wie der Sicherheitsdienst der Ukraine mitteilte.

Die russischen Geheimdienste haben eine neue informationspsychologische Spezialoperation (IPSO) organisiert, die darauf abzielt, die Lage in der Region Transkarpatien zu destabilisieren und die Spannungen zwischen der Ukraine und Ungarn zu verschärfen. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am Mittwoch, dem 18. März, mit.

„Aufgrund der Ergebnisse umfassender Maßnahmen wurde festgestellt, dass die Russen für die Durchführung der IPSO die sogenannte Technologie der Nummernverfälschung über IP-Telefonie nutzen“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feind von angeblich ukrainischen Telefonnummern aus anonyme Anrufe mit Drohungen an Vertreter der ungarischen Volksgemeinschaft tätigt.

„Während der Gespräche forderten unbekannte Personen, die sich angeblich als Mitglieder ‚national-patriotischer Formationen‘ und sogar als Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden unseres Staates ausgaben, die Vertreter der Gemeinschaft auf, das Gebiet der Ukraine zu verlassen, drohten mit körperlicher Gewalt usw.“, teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine mit.

Aufgrund der Ergebnisse technischer Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Anrufe vom Territorium Russlands aus getätigt wurden. Derzeit arbeitet der Sicherheitsdienst der Ukraine daran, diese IP-Adresse zu sperren.

Zuvor hatte der Vorsitzende der ungarischen Oppositionspartei, Péter Magyar, den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán beschuldigt, Vertreter des russischen Militärgeheimdienstes ins Land eingeladen zu haben, damit diese Einfluss auf die bevorstehenden Wahlen nehmen könnten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.